

Traktanden

Die Mitgliederversammlung findet am 11. April 2026 um 14:00 Uhr statt.

1. Begrüssung
2. Genehmigung der Traktanden
3. Wahl der Stimmzählenden
4. Abnahme Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
Das Protokoll ist ab S. 3 zu finden.
5. Rückblick 2025
 - a. Jahresbericht
 - b. Jahresrechnung*Der Jahresbericht 2025 inkl. Jahresrechnung ist unter anml.ch/jahresbericht einsehbar.*
6. Bericht der Revisionsstelle
Der Bericht der Revisionsstelle ist auf S. 6 zu finden.
7. Beschlussfassung und Entlastung des Vorstands
 - a. Jahresbericht
 - b. Jahresrechnung
 - c. Entlastung des Vorstands
8. Ausblick 2026
 - a. Jahresplanung
 - b. Jahresbudget
9. Wahlen
Details zu den Kandidierenden sind ab S. 7 zu finden.
 - a. Ergänzungswahl Vorstand
 - i. Marie Goodall
 - b. Erneuerungswahlen Vorstand
 - i. Angela Senoner (bisher)
 - ii. Bettina Huber (bisher)
 - iii. Lorenz Henggeler (bisher)
 - iv. Nicolas Eichenberger (bisher)

10. Anträge an die Versammlung

- a. Beschlussfassung Jahresbeiträge natürliche Personen 2027

Vorschlag: Jahresbeiträge beibehalten

CHF 50 (reduziert), CHF 100 (regulär), CHF 240 (erhöht)

- b. Beschlussfassung Jahresbeiträge juristische Personen 2027

Vorschlag: Jahresbeiträge beibehalten

CHF 240 (reduziert), CHF 500 (regulär), CHF 1000 (erhöht)

11. Varia

Protokoll

Mitgliederversammlung 2025

12. April 2025 • 15:30 Uhr • Flex Zollhaus (Zürich)

1. Begrüssung

Céline Schlegel (Geschäftsleiterin) eröffnet um 15:40 Uhr die Mitgliederversammlung und begrüsst alle anwesenden Mitglieder und zwei Gäste. Sie stellt den Ablauf der Versammlung vor.

2. Genehmigung der Traktanden

Die Traktandenliste wird per Akklamation genehmigt.

3. Wahl der Stimmzählenden

Vanessa Röthlisberger und Michael Röthlisberger stellen sich als Stimmzählende zur Verfügung. Sie werden per Akklamation gewählt. Zu diesem Zeitpunkt sind 20 Stimmberechtigte anwesend. Bei den Abstimmungen gilt das einfache Mehr, also wird die Option mit den meisten Stimmen angenommen.

4. Abnahme Protokoll der letzten Mitgliederversammlung

Das Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 4. Mai 2024 konnte im Vorfeld der Mitgliederversammlung online eingesehen werden. Es wird mit 18 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen genehmigt.

5. Rückblick 2024

a. Jahresbericht

Nico Müller (Präsident) stellt den Jahresbericht 2024 vor, der unter anml.ch/jahresbericht einsehbar ist.

Um 15:50 Uhr stossen ein weiteres Mitglied und ein weiterer Gast hinzu. Es sind nun 21 Stimmberechtigte und 3 Gäste anwesend.

b. Jahresrechnung

Delia Hasler (Verantwortliche Buchhaltung) stellt die Jahresrechnung 2024 vor, die im Jahresbericht einsehbar ist.

6. Bericht der Revisionsstelle

Paulina Widmer (Revisorin) stellt den bereits im Vorfeld online einsehbaren Revisionsbericht vor. Sie hält fest, dass die Jahresrechnung 2024 Gesetz und Statuten entspricht. Die Mitgliederversammlung nimmt den Revisionsbericht zur Kenntnis.

Paulina Widmer tritt aus der Revisionsstelle zurück. Céline Schlegel bedankt sich herzlich bei ihr für die geleistete Arbeit während den letzten 8 Jahren.

7. Beschlussfassung und Entlastung des Vorstands

a. Jahresbericht

Der Jahresbericht 2024 wird mit 21 Ja-Stimmen angenommen.

b. Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2024 wird mit 21 Ja-Stimmen angenommen.

c. Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wird für 2024 mit 16 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen entlastet.

8. Ausblick 2025

a. Jahresplanung

Nico Müller stellt die Jahresplanung 2025 vor. Die Mitgliederversammlung nimmt die Planung zur Kenntnis.

b. Jahresbudget

Delia Hasler stellt das Jahresbudget 2025 vor. Die Mitgliederversammlung nimmt das Budget zur Kenntnis.

9. Wahlen

a. Erneuerungswahlen Vorstand

Zur Wiederwahl stehen Nico Müller und Zita Zanier. Details konnten im Vorfeld online eingesehen werden.

- i. Nico Müller weist darauf hin, dass er noch bis Ende 2026 ein Forschungsprojekt zur Ausstiegsplanung aus Tierversuchen durchführt. Sollte er in den Vorstand gewählt werden, könnte der Verein während seiner zweijährigen Amtszeit keine grösseren Kampagnen zum Thema Tierversuche durchführen, da dies mit seiner beruflichen Tätigkeit nicht vereinbar wäre. Céline Schlegel führt aus, dass der Erhalt von Nico Müller im Vorstand dennoch aus diversen Gründen ein Gewinn für den Verein ist. Er wird mit 20 Ja-Stimmen und einer Enthaltung für weitere zwei Jahre in den Vorstand gewählt.
- ii. Zita Zanier wird mit 20 Ja-Stimmen und einer Enthaltung für weitere zwei Jahre in den Vorstand gewählt.

b. Wahl Präsidium

Zur Wiederwahl steht Nico Müller.

- i. Nico Müller wird mit 20 Ja-Stimmen und einer Enthaltung für weitere zwei Jahre als Präsident gewählt.
- c. Wahl Revisionsstelle
Zur Wahl steht Joana Schoenmacker.
 - i. Joana Schoenmacker wird mit 21 Ja-Stimmen für zwei Jahre als Revisorin gewählt.

10. Anträge an die Versammlung

- a. Beschlussfassung Jahresbeiträge natürliche Personen 2026
Der Vorstand empfiehlt, die Jahresbeiträge beizubehalten:
CHF 50.- (reduziert), CHF 100.- (regulär), CHF 240.- (erhöht)
Der Vorschlag wird mit 21 Ja-Stimmen angenommen.
- b. Beschlussfassung Jahresbeiträge juristische Personen 2026
Der Vorstand empfiehlt, die Jahresbeiträge beizubehalten:
CHF 240.- (reduziert), CHF 500.- (regulär), CHF 1000.- (erhöht)
Der Vorschlag wird mit 21 Ja-Stimmen angenommen.

11. Varia

Céline Schlegel bedankt sich bei den Anwesenden und schliesst die Mitgliederversammlung um 17:10 Uhr.

Zürich, 12. April 2025

Die Protokollführerin



Delia Hasler

Bericht Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle zur frei geordneten Revision an die Generalversammlung der Organisation Animal Rights Switzerland, Zürich.

Als Revisionsverantwortliche habe ich die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der Organisation Animal Rights Switzerland für das am 31.12.2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Ich bestätige, dass ich die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfülle.

Die Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur frei geordneten Revision gem. Art. 69b Abs. 4 ZGB. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine frei geordnete Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei der Revision bin ich nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen ich schliessen müsste, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Im vergangenen Geschäftsjahr konnte ein Gewinn von CHF 143 erzielt werden. Im aktuellen Geschäftsjahr wurde dieser positive Trend weitergeführt, sodass ein Gewinn von CHF 10'420 erreicht wurde. Dies zeigt, dass sich die Investitionen der letzten Perioden zunehmend auszahlen und dass nun eine stabile und positive finanzielle Entwicklung des Vereins zu erwarten ist.

Wie auch im letzten Jahr wurden die Buchführung und Belegerfassung sorgfältig und professionell geführt. Besonders hervorzuheben ist die ausgezeichnete Arbeit der zuständigen Personen, Delia und Céline, die für eine makellose Buchhaltung gesorgt haben.

Dies ist meine erste Revisionsprüfung für Animal Rights Switzerland seit meiner Wahl im vergangenen Jahr. Ich freue mich darauf, die Arbeit von Animal Rights Switzerland in dieser Funktion zu begleiten und danke dem Vorstand und allen Beteiligten für das entgegengebrachte Vertrauen und die offene Zusammenarbeit.

Adligenswil, 30. März 2026



Joana Schoenmacker

Kandidierende

Marie Goodall (neu)

Master in Umwelt und natürlichen Ressourcen (mit Schwerpunkt Agrarökologie und Ernährungssysteme)

Seit ich denken kann, verspüre ich Tieren gegenüber grosse Zuneigung und Empathie. Als ich mit 18 Jahren für eine längere Zeit auf einem Bauernhof lebte und dort eng in Kontakt mit den Tieren stand, wurde mir meine eigene kognitive Dissonanz deutlich bewusst. Ich verbrachte Stunden im Hühnerauslauf mit einem schlafenden Huhn auf dem Arm und sah von da an Tierprodukte mit anderen Augen und begann, diese Stück für Stück aus meinem Menüplan zu verbannen.

Einige Zeit später verspürte ich trotz meiner veganen Lebensweise eine starke Ohnmacht angesichts des vielen Tierleids um mich herum. Gleichzeitig wuchs in mir der Drang, mich über mein eigenes Konsumverhalten hinaus für Tiere einzusetzen. Ich überwand mein damals noch sehr unsicheres und introvertiertes Ich und begann, mich nach Gleichgesinnten umzusehen und stiess so unter anderem auf den Verein Animal Rights Switzerland. Den ersten Kontakt mit Animal Rights Switzerland hatte ich 2021 an einer Flyeraktion zur Kampagne «Und das soll Tierschutz sein?!». Danach habe ich als Freiwillige bei verschiedenen Events mitgeholfen und bin seit einiger Zeit in der Arbeitsgruppe Recherche aktiv.

Ich habe Anfang 2026 meinen Master in Umwelt und natürlichen Ressourcen abgeschlossen und im März ein Doktorat an der ETH begonnen, in dem ich mich mit der Stärkung pflanzlicher Produkte im Ernährungssystem der Schweiz befasse.

Empfehlung des Vorstands

Marie Goodall ist schon länger als freiwillige Helferin in unserem Verein aktiv und seit 2023 Teil der AG Recherche. Wir schätzen sie als äusserst analytisch denkende, engagierte Aktivistin, die mit ganzem Herzen für Tiere einsteht. Sie ergänzt unser Team mit ihrer Erfahrung, ihrem Netzwerk und ihrer wissenschaftlichen Expertise. Wir empfehlen sie ausdrücklich zur Wahl.

Angela Senoner (bisher)

Leitung Produktentwicklung und Mitglied der Geschäftsleitung, TrueTurn AG

Vor einigen Jahren habe ich meine Leidenschaft dafür entdeckt, Gutes zu bewirken. Einerseits durch meine Arbeit, bei der ich Technologien entwickle, die gemeinnützigen Organisationen das Sammeln von Spenden erleichtern und andererseits in meiner Freizeit als Volontärin zur Unterstützung von Tierschutz- und Tierrechtsorganisationen. Schon als Kind waren mir Tiere sehr wichtig. Bis heute ist es mir ein grosses Anliegen, möglichst viel meiner Zeit dafür einzusetzen, ihnen ein besseres Leben zu ermöglichen. Über die Jahre kehrte ich immer wieder zur Frage zurück, wie eine Gesellschaft tierfreundlicher werden kann. Auf der Suche nach Antworten bin ich auf Animal Rights

Switzerland gestossen und war sofort begeistert vom Verein. Seither engagiere ich mich in verschiedenen Arbeitsgruppen und Projekten und bin seit 2024 Teil des Vorstands, wo ich mich weiterhin für die Stärkung des Vereins einsetzen möchte.

Empfehlung des Vorstands

Angela Senoner war massgeblich an der Ausarbeitung der Projekte «Vision tierfreundliche Schweiz» und dem «Tierrechte-Starterkit» beteiligt. Zudem bringt sie Wissen und Erfahrung in die AG Fundraising ein und entwickelt mit der Geschäftsstelle Fundraising-Lösungen weiter. Es ist eine Freude, mit ihr zusammenzuarbeiten und wir empfehlen sie ausdrücklich zur Wahl in den Vorstand.

Dr. Bettina Huber (bisher)

Tierethikerin, Co-Geschäftsleiterin Sentience

Mein Interesse und meine Empathie für Tiere waren schon immer sehr gross. Während meines Studiums habe ich mich intensiv mit unserem Umgang mit Tieren auf wissenschaftlicher Ebene auseinandergesetzt. Dabei wurde mir immer klarer, dass ich mich nach meiner Doktorarbeit zum Thema Tierwürde nicht nur nebenberuflich, sondern auch hauptberuflich für Tiere einsetzen möchte. Ich war bei den ersten Aktionen von Animal Rights Switzerland in Basel dabei und wirkte bei der Tierversuchskommission BS, BL und AG mit. Beruflich sammelte ich erste Erfahrungen bei Swissveg und bin heute Co-Geschäftsleiterin von Sentience. Mit meinem fundierten Wissen und meiner umfangreichen Erfahrung möchte ich gemeinsam mit meinen Vorstandsgspändli weiterhin dafür sorgen, dass wir eine detaillierte Vorstellung davon haben, wie wir unsere Vision einer tierfreundlichen Schweiz ohne Gewalt und Ausbeutung realisieren können.

Empfehlung des Vorstands

Dr. Bettina Huber bringt als promovierte Tierethikerin und Co-Geschäftsleiterin von Sentience viel Wissen und Erfahrung mit, was sie im Vorstand erfolgreich einbringt. Zudem verfügt sie über ein grosses Netzwerk in der Schweizer Tierschutzlandschaft. Wir möchten ihre grossartige Mitwirkung nicht missen und empfehlen sie ausdrücklich zur Wiederwahl.

Lorenz Henggeler (bisher)

Master in Nachhaltiger Entwicklung und Public Policy

Als Zehnjähriger sah ich in den Italien-Ferien zufällig, wie lokale Fischer ihren Fang auf dem Strand auslegten und die Fische ersticken liessen. Durch diese Erfahrung begann ich, immer weniger tierische Produkte zu essen, bis ich 2015 schliesslich vegan wurde. Anfang 2023 habe ich einen Event von Animal Rights Switzerland besucht und anschliessend einen Freiwilligen-Einsatz in der Geschäftsstelle absolviert. Danach bin ich Teil der AG Recherche geworden und seit 2024 im Vorstand.

Ich möchte ARCH weiterhin bei strategischen Fragen unterstützen und die nationale und internationale Vernetzung vorantreiben. Zudem will ich im Rahmen des Vereins die

gesellschaftliche Akzeptanz von Tierrechten vorantreiben und dadurch langfristig auf einen entsprechenden politischen Wandel hinwirken. Konkret heisst das: Mitarbeit bei politischen Kampagnen und Austausch mit gleichgesinnten Personen und Organisationen, insbesondere in der Westschweiz und weiterhin Mitarbeit in der Recherchegruppe.

Empfehlung des Vorstands

Mit seinem Netzwerk im Tierschutz- und Klimabereich, seinen Erfahrungen in der Bundesverwaltung und mit seinen Fähigkeiten als Datenanalyst ist Lorenz Henggeler eine sehr wertvolle Ergänzung für unser Team. Wir empfehlen ihn ausdrücklich zur Wiederwahl.

Nicolas Eichenberger (bisher)

Audio Video Infrastructure Engineer & Venue Project Manager

Animal Rights Switzerland und unser Kampf für Tierrechte liegt mir schon lange am Herzen: Kurz nach der Gründung wurde ich Mitglied, seit 2020 bin ich im Vorstand. Ich lebe seit 2013 vegan, bin Co-Präsident der SP Sektion Gundeldingen-Bruderholz (Basel) und Vorstandsmitglied beim VCS beider Basel. Zudem habe ich nebenberuflich als Freiwilligen-Koordinator für die «Grundrechte für Primaten»-Initiative gearbeitet (kantonale Initiative Basel-Stadt 2022). Momentan wirke ich aktiv in den Arbeitsgruppen Politik und Kampagnen mit. Auch in Zukunft möchte ich mich im Verein engagieren und politische und gesellschaftliche Veränderungen für die Tiere anstossen und weiterführen. Es freut mich deshalb sehr, wenn ich weiterhin als Vorstandsmitglied im Amt bleibe.

Empfehlung des Vorstands

Nicolas Eichenberger bringt langjährige Erfahrungen in Politik und Kampagnenarbeit mit und verfügt über ein breites Netzwerk im Politikbereich. Zudem unterstützt er uns in technischen Belangen. Er ist ein grosser Gewinn für den Verein und wir empfehlen ihn deshalb ausdrücklich zur Wiederwahl.